

## Inhaltsverzeichnis

1. Infotafel .....	3
2. Didaktische Hinweise .....	3
3. Lernziele und Bezüge zum LP 21 .....	4
4. Vorbereitung auf den Kinobesuch.....	5
5. Aktivitäten nach dem Kinobesuch.....	11
6. Erste Schritte in die Filmanalyse.....	13

## 1. Infotafel

**Regie** Michele Cirigliano  
**Buch** Michele Cirigliano  
**Kamera** Jonas Jäggy, Felix von Muralt  
**Montage** Anja Bombelli  
**Musik** Jean-Michel Thomet  
**Ton** Daniel Almada  
**Originalversion** Schweizerdeutsch  
**Gattung** Dokumentarfilm, Farbe,  
 82 Min, 16:9, Stereo, DCP  
**Produzent** Hercli Bundi  
**Produktion** Mira Film  
**Associate Producer** Vadim Jendreyko  
**Koproduzent** SRF Schweizer Radio und  
 Fernsehen

### Verleih und Infos Schulvorstellungen

Vinca Film GmbH  
 Limmatstrasse 291  
 8005 Zürich (CH)  
 +41 43 960 39 16  
[info@vincafilm.ch](mailto:info@vincafilm.ch)

### Erarbeitung Schuldossier

Michele Cirigliano



**Michele Cirigliano**, wurde 1976 in Zürich geboren. Seit 2002 arbeitet er in Zürich als Sekundarlehrer. Von 2012 bis 2014 studierte er an der Zürcher Hochschule der Künste «Realisation Dokumentarfilm». In den Jahren zuvor absolvierte er an der Universität Zürich einen Bachelor in Ethnologie und Filmwissenschaft.

### Filmografie:

- **QUANDO SI UCCIDE(VA) IL MAIALE** (CH/ 2011, Dokfilm, 53 Min, Regie, Kamera, Schnitt)
- **ET LES PORTES S'OUVRENT** (CH 2013, Dokfilm, ZHdK, 9 Min, Regie, Schnitt)
- **PADRONE E SOTTO** (CH 2014, Dokfilm, Mira Film / ZHdK, 72 Min, Buch und Regie)
- **FOOTBALL INSIDE** (CH 2020, Dokfilm, Mira Film, 82 Min, Buch und Regie)

## 2. Didaktische Hinweise

Die vorbereiteten Unterrichtsmaterialien eignen sich für Lernende ab dem 7. Schuljahr. Das gesamte Dossier kann den Lernenden zur eigenständigen Arbeit abgegeben werden. Eine chronologische Auseinandersetzung mit den gestellten Aufträgen wird empfohlen.

Die Lehrperson übernimmt bei den Aufträgen, in denen Einzelarbeiten vorgesehen sind, eine begleitende, unterstützende Rolle. Wo Gruppenarbeiten und Klassendiskussionen geplant sind, empfehlen sich geführte Unterrichtsmethoden.

Die Unterrichtsmaterialien enthalten Aufträge für die Vorbereitung auf den Kinobesuch, solche für die anschliessende Auseinandersetzung mit dem Film und einige, die spezifisch die Filmanalyse ins Auge fassen. Das didaktische Material ist besonders geeignet für die Fächer Deutsch, RKE (Religion, Kultur, Ethik) oder MI (Medien & Informatik).

Es besteht für die Lehrpersonen anhand des Word-Dokuments die Möglichkeit, selber eine Priorisierung der Aufgaben vorzunehmen bzw. Inhalte auszulassen oder hinzuzufügen.



### 3. Lernziele und Bezüge zum LP 21

#### Lernziele:

- Du kennst die Unterscheidung zwischen «natürliche» und «juristische» Person.
- Du kennst die Hauptmerkmale eines Vereins.
- Du reflektierst selbständig und im Austausch mit deinen Mitschüler\*innen, welche Vor- und Nachteile Vereine haben können.
- Du beteiligst dich mithilfe deiner Notizen aktiv an einem Klassen- oder Gruppengespräch.
- Du weißt, was «filmgestalterische Mittel» sind und kannst mindestens drei davon näher beschreiben.
- Du kannst aus einem Sachtext die Informationen zu zwei Begriffen auseinanderhalten und diese tabellarisch festhalten.
- Du schreibst einen kurzen Erzähltext und übst danach aufgrund einer Anleitung das gestaltende Vorlesen.
- Du erahnst aufgrund eines Filmtrailers und einer Synopsis, welches die Hauptthemen und die Protagonisten des Films sind. Du setzt beim Sichten eines Films thematische Schwerpunkte. Dabei orientierst du dich an Themen, die dich persönlich interessieren und reflektierst diese.

#### Lehrplan 21:

**Deutsch**

D.1.B.1.g  
D.1.C.1.g  
D.1.D.1.e

**M&I**

MI.1.2.f/g  
MI.1.3.f

**RKE**

RKE.1.1.a/b  
RKE 2.1.a  
RKE 2.2.a

## 4. Vorbereitung auf den Kinobesuch

- Öffne die Website *google maps*. Tippe in den Sucher die Ortschaft ein, in der du lebst sowie den Begriff «Verein».
- Schau nach, welche Vereine in deiner Wohnumgebung vorhanden sind. Zähle sie auf. Ordne jedem Verein einen Oberbegriff zu, z.B. Sport, Betreuung, Politik, Musik usw.

---

---

---

---

- Überlege, was es alles braucht, um einen Verein zu gründen. Mache dir Notizen. Tausche anschliessend deine Notizen mit deinen Banknachbarn aus.

---

---

---

---

- Bewegt euch in der Gruppe während ca. 20 Minuten auf folgender Website:  
<https://www.lexwiki.ch/?s=verein>

- Ergänzt eure obigen Notizen, indem ihr aufschreibt, was ihr sonst noch über den Begriff «Verein» herausgefunden habt.

---

---

---

---

- Bist du selber in einem Verein aktiv? Oder jemand aus deiner Familie? Wo liegen die Sonnenseiten und Schattenseiten von Vereinen? Schildere in wenigen Sätzen.

---

---

---

---

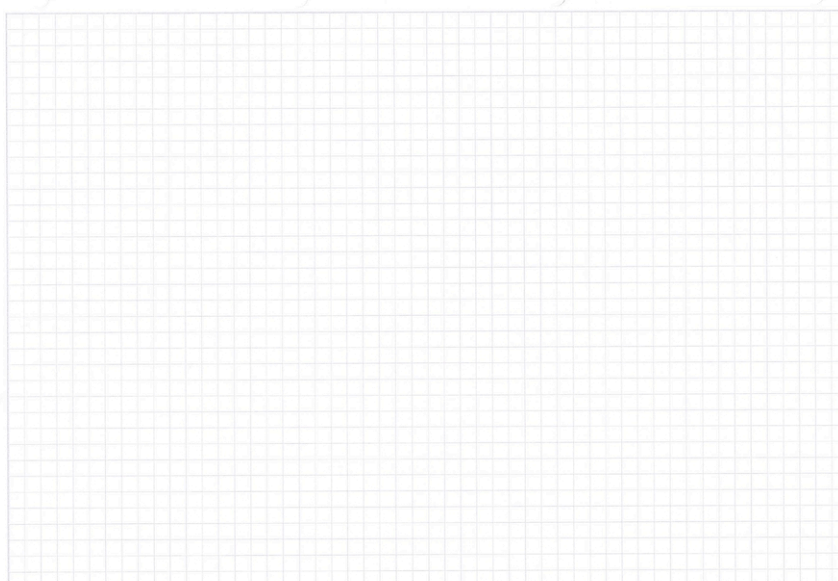
---

- **Kleiner Exkurs:**

*«In der Schweiz werden **zwei Typen von Personen** unterschieden: die **natürlichen** und die **juristischen Personen**. Die natürlichen und juristischen Personen sind rechtsfähig, d.h. sind **Träger von Rechten und Pflichten**. Dies bedeutet, dass sie bspw. vor Gericht klagen oder verklagt werden können. Während natürliche Personen ihre Rechtsfähigkeit von Geburt weg haben, bedarf es bei juristischen Personen in der Regel die Eintragung ins Handelsregister. In der Regel handelt es sich bei juristischen Personen um **Unternehmen** wie Aktiengesellschaften oder Gesellschaften mit beschränkter Haftung, oder aber auch um Vereine und Stiftungen.»*

Quelle: <https://www.lexwiki.ch/juristische-personen/>

- Halte tabellarisch und stichwortartig fest (auf zwei Spalten), worin die Unterschiede zwischen «juristischen» und «natürlichen» Personen bestehen.



- Fussball ist weltweit eine sehr beliebte Sportart. Ob man will oder nicht, ob man Fussball mag oder nicht, irgendwie ist schon jede\*r von uns mit Fussball in Verbindung gekommen.

Beschreibe in wenigen Sätzen eine besonders schöne oder eine besonders negative Erfahrung, die du mit Fussball erlebt hast. Du kannst eine Anekdote aufschreiben, auch wenn du noch gar nie selber Fussball gespielt hast. Hier ein paar mögliche Titel.

- z.B. *«Als sich mein Bruder bei einem Spiel den Fuss brach»*
- oder: *«Bei uns zuhause läuft am Fernseher einfach immer Fussball»*
- oder: *«Als mein Lieblingsclub Schweizer Meister wurde»*
- oder: *«Mein allererstes Training im Fussballclub»*

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

- Übe das gestaltende Vorlesen, indem du dich an die untenstehenden Arbeitsschritte orientierst. Am Ende der Übungsphase lest ihr euch eure Kurzberichte in Fünfergruppen gegenseitig vor.
- 1) Lies den Text ganz durch.
  - 2) Zeichne Stellen an, wo du bei der Aussprache oder der Betonung unsicher bist. Kläre dann die Stellen.
  - 3) Zeichne die Vorlesezeichen ein.
  - 4) Lies den Text nochmals leise oder halblaut durch. Achte dabei auf schwierige Wörter oder Sätze und wiederhole sie mehrmals.
  - 5) Lies den ganzen Text oder Teile davon so oft durch, bis du diese fließend lesen kannst. Achte dabei auf deine Vorlesezeichen.
  - 6) Suche einen Partner / eine Partnerin. Lest euch die Texte gegenseitig durch und gebt euch zu den fünf Kriterien (Pausen, Betonung, Tempo, Geschwindigkeit, Augenkontakt) ein Feedback.
  - 7) Bildet Fünfergruppen und lest euch die Texte gegenseitig vor.

- Pause:		
- Betonung:	—	
- Tempo:	<i>Langsam: blau</i>	<i>Schnell: rot</i>
- Blickkontakt:	O	
- Lautstärke:	<i>Leise: .</i>	<i>Laut: ...</i>



- Schau dir unter folgender Website zweimal den Trailer des Films an:  
<https://football-inside.ch/de/>
- Beachte anschliessend die Bilder der acht Protagonist\*innen des Films. Vermute, welche Beschreibung zu welchem Bild passen könnte. Nummeriere von 1-8 mithilfe der Kreise.
- Durchsuche die Website unter «Protagonisten». Kontrolliere und korrigiere deine Lösungen und schreibe unter den Portraitbildern die Namen der Protagonist\*innen auf.



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

Spielerin in der höchsten Liga der GC-Frauen

Trainer der GC-Frauen

Trainer bei den C-Junioren des FC Blue Stars

Profispieler beim SC Kriens.

Trainer des SC Kriens (Challenge League)

Spieler der C-Junioren des FC Blue Stars

Torhüter der Veteranenmannschaft des FC Wettswil Bonstetten

Trainer der Veteranen des FC Wettswil Bonstetten

- Schauge dir den Trailer nochmals an und lies die untenstehende Synopsis durch. Überlege dir, welche Themen im Film angesprochen werden (auch solche, die nichts mit Fussball zu tun haben). Liste sie auf und kreuze an, welche dieser Themen dich im Moment interessieren.

**Synopsis**

*FOOTBALL INSIDE dringt ins Herz der Fussballkultur, indem die Umkleidekabine zur zentralen Bühne wird. Mit dem Anziehen ihres Trikots schlüpfen Profis, Frauen, Junioren und Veteranen für die Dauer eines Spiels in unterschiedlichste Rollen.*

*Der Film begleitet das Nationalliga-A-Frauenteam von GC Zürich, die Profis des SC Kriens aus der Challenge League, die C-Junioren des FC Blue Stars Zürich und die Veteranenmannschaft des FC Wettswil-Bonstetten. Trainiert werden sie von Coaches, die als Spieler in europäischen Top-Clubs tätig waren und wissen, dass das zentrale Motiv die Spielfreude ist. In der Kabine formen sie aus Individualisten eine Einheit, die über sich hinaus wächst.*

*Das Fussballtrikot gibt jeder und jedem seine Aufgabe. Frauen, Männer und Kinder werden mit dem Druck des Spiels konfrontiert – aber auch mit der eigenen Angst. In der Kabine blenden sie den Alltag aus. Hier kommen sie miteinander in Berührung und lernen, dass weder Aussehen, Alter noch Herkunft wichtig sind, sondern es zählt allein der Mensch.*

_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>

- **Beobachtungsauftrag für den Kinobesuch.**

Wähle im Voraus eine\*n bis zwei Protagonist\*innen, die dich ansprechen. Behalte auch die Themen im Hinterkopf, die dich interessieren. Setze beim Sichten des Films den Schwerpunkt, auf die oben von dir gewählten Personen und Themen.

## 5. Aktivitäten nach dem Kinobesuch

- Wähle eine Szene aus dem Film, die dir besonders geblieben ist, weil sie dich zum Beispiel amüsiert, gerührt oder verblüfft hat. Beschreibe sie kurz.

---

---

---

---

---

---

---

- Überlege dir, **was** die gewählte Szene so stark gemacht. Schreibe Stichwörter auf.

---

---

---

- Gab es im Film eine Person und/oder ein Thema, das dir sehr nahegegangen ist? Erkläre warum. Halte deine Gedanken stichwortartig fest.

---

---

---

---

---

---

---

## Klassengespräch

- Mithilfe der Notizen, die du dir auf der letzten Seite gemacht hast, kannst du dich schon in einem Klassengespräch einbringen.

Mache dir zu den folgenden Fragen weitere Gedanken/Notizen. Einige der Fragen werdet ihr in der Klasse besprechen. Vielleicht hast du noch weitere Fragen zum Film? Notiere diese weiter unten.

Lies im Sachbuch von **Sprachwelt Deutsch die Seiten 26/27** genau durch. Hier findest du weitere, sehr gute Tipps zur Vorbereitung auf das Klassengespräch.

Bruno Berner, der Trainer der Profis sagt einmal: «Zweifel und Unsicherheit gehören dazu. Ich schütze meine Kinder nicht vor Enttäuschungen. Es gehört zum Leben, auch mal enttäuscht oder traurig zu sein. Wichtig ist: Steh einmal mehr auf, als dass du umfällst.» Bist du mit ihm einverstanden? Begründe.

Wann akzeptierst du Autorität? Wann nicht?

Warum nehmen es die Protagonisten auf sich, so viel zu trainieren, strenge Regeln zu befolgen, Enttäuschungen in Kauf zu nehmen, Druck auszuhalten usw.?

In einer Szene gibt es vonseiten eines Spielers einen Wutausbruch. Findest du seine Reaktion angemessen? Wie reagierst du mit Frust?

Was bedeutet Fussball für die Protagonisten?

Die Fussballer\*innen wie auch die Trainer übernehmen beim Fussballspielen Rollen. In der Kabine verwandeln sie sich in Fussballer. Gibt es im Leben auch Momente, wo man bewusst oder unbewusst in Rollen schlüpft? Warum ist das so? In welchen Rollen fühlst du dich wohl, in welchen weniger?

Eigene Fragen zum Film:

---



---



---

## 6. Erste Schritte in die Filmanalyse

Bevor ein Regisseur oder eine Regisseurin (= Filmemacherin) einen Film dreht, muss er/sie sich gut überlegen, wie und was gefilmt werden soll. Den Filmemacher\*innen stehen dabei viele sogenannte **filmgestalterische Mittel** zur Verfügung. Einige kennst du vielleicht schon. Im Folgenden werden die wichtigsten aufgelistet und ganz kurz beschrieben.

Einstellungsgrössen	Dialog/Gesprochenes	
Ton/Musik	Kamerabewegungen	
Kameraperspektiven	Farbgebung	Licht
Mise-en-scène (Ausstattung)	Schnitt/Montage	
Make-Up	Figuren/Personen	

Bei jedem Bild muss eine **Einstellungsgrösse** gewählt werden. Hier stellt sich die Frage, was und in welcher Grösse man das Gefilmte ins Bild setzen möchte.

Es gibt **Dialoge** bzw. **Sprechtext** sowie ganz viele Töne und Geräusche, die im Original aufgenommen sind, also von der filmischen Welt selber stammen. Daneben gibt es aber auch im Tonstudio zusätzlich hinzugefügte **Töne, Geräusche und Musik**.

Wie sich die **Kamera bewegt**, ist auch sehr wichtig. Die starre Kamera bleibt fix stehen, während man von Kamerafahrten spricht, wenn man sich mit ihr fortbewegt. Dreht man die Kamera nach links, nach rechts oder nach unten, spricht man von Schwenks. Je nach dem wie die Kamera positioniert wird, hat sie eine andere **Kameraperspektive**. Blickt die Kamera nach oben, wird der Begriff «Aufsicht» verwendet. Umgekehrt spricht man von «Untersicht», wenn sie nach unten blickt. Die «normale» Position ist auf Augenhöhe der Protagonisten.

Filmt man etwas so wie es im Original ist oder braucht es eine **Ausstattung** bzw. eine sogenannte ***mise-en-scène***? Hier wird überlegt, wie man die Szene einrichtet/gestaltet, z.B. mit Gegenständen oder Personen. Durch die **Licht- und die Farbsetzung** gibt es zwei weitere Mittel, die Bilder so zu gestalten, dass sie eine bestimmte Aussage bestärken. Dies kann beim Aufnehmen selber passieren, wie auch nachher im Studio bzw. in der Postproduktion. In jedem Film gibt es handelnde und/oder sprechende **Figuren/Personen**. Wie stark diese geführt werden, hängt von der Art (Genre) des Films ab. Eventuell kriegen die Figuren sogar ein **Make-Up** verpasst. Wenn alle Aufnahmen abgedreht sind, geht es ab in den Schnitt-raum. Das Rohmaterial wird gesichtet, geordnet und durch den **Schnitt** und die **Montage** in die gewünschte erzählerische Form gebracht.

- Schau dir die zwei untenstehenden Filmszenen an. Überlege dir, bei welchen filmgestalterischen Mitteln der Regisseur Einfluss genommen hat. Du musst nicht zu jedem gestalterischen Mittel etwas schreiben.

**Ausschnitt 1: Auflaufen (Dauer: 3:00)**

Link: <https://vimeo.com/486356987>

PW: Cirigliano



**Ausschnitt 2 Rote Karte (Dauer: 1:49)**

Link: <https://vimeo.com/486357240>

PW: Cirigliano



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- Gibt es deiner Meinung nach grosse Unterschiede zwischen dem **Dokumentarfilm** und dem **Spielfilm** beim Einsatz der filmgestalterischen Mittel? Wo siehst du die grössten Unterschiede? Hat es auch Gemeinsamkeiten zwischen Dokumentarfilm und Spielfilm? Informiere dich bei deinen Mitschüler\*innen und deiner Lehrperson über ihre Gesichtspunkte dazu.

---

---

---

---